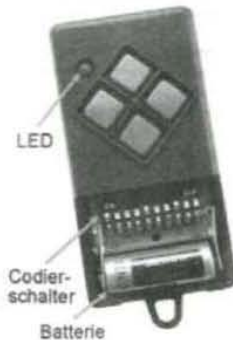


Bedienungsanleitung AM-Handsender Typ MAHS27/40



Verwendung: Dieser Funksender ist zu-
gelassen für allgemeine Fernsteueran-
wendungen, ohne Sicherheitsrelevanz.
Der Sender ist anmelde- und gebührenfrei.
Um eine optimale Funktions- und Betriebs-
sicherheit zu erreichen, lesen Sie bitte die
folgenden Punkte sorgfältig durch!

1. Programmierung

Damit sich Sender und Empfänger "ver-
stehen", muß die Codierung wie folgt
eingestellt werden.

- Batterieschieber in Richtung der
Schlüsselringbohrung abziehen.
- Persönliche Codierung am
Codierschalter mit Hilfe eines
Kugelschreibers o.ä. einstellen.
siehe Pos.2 Codierung / Funktion
- Batterieschieber schließen.
- Code im Empfänger einlesen.

Lernvorgang nach der Empfänger-
bedienungsanleitung vornehmen.

2. Codierung / Funktion

Der Sender arbeitet intern mit 4096
Codiermöglichkeiten, aus denen 1024 mit
einem 10-poligen Codierschalter frei ein-
stellbar sind. Die größte Sicherheit gegen
"Fremdöffnung" wird mit einer unsymme-
trischen Codierung erzielt. Alle Schalter
in eine Richtung, z. B. "ON", zu stellen
ist nicht zulässig. Der Empfänger prüft das
Funksignal dreifach bevor der Ausgang
schaltet und ihr Gerät steuert. Hierzu muß
die Sendetaste mindestens 2 Sekunden
lang betätigt werden. Bei voller Batterie
leuchtet während dieser Zeit die LED am
Sender.

3. Reichweite

Größte Reichweite ergibt sich bei:
- optimaler Verlegung der
Empfängerantenne

- gezielter Sendung in Richtung
des Empfängers, frei von
Hindernissen und mit möglichst
hoher Senderposition.

- mindestens 2 Sekunden langer
Betätigung der Sendetaste.

Typische Reichweite:
- 75 m im Freifeld.

Die am Einsatzort erzielte Reichweite ist
abhängig von der Empfänger- und Sender-
position sowie der Antennenverlegung des
Empfängers. Die Reichweite kann sich
durch Regen, Nebel, Schnee, örtliche Stö-
rungen und die Nähe zu Betonwänden, Elek-
trogeräten und Elektroleitungen verän-
dern! Die optimale Verlegung der
Empfängerantenne ist in der Bedienungs-
anleitung Ihres Empfängers erläutert.

4. Reinigung

Das verschmutzte Sendergehäuse kann
mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel
gereinigt werden. Dabei darf kein
Spülmittel oder Wasser in das Gerät ge-
langen.

5. Batterie

Wenn die Sendereichweite nachläßt,
muß die eingebaute Batterie ersetzt wer-
den. Ziehen Sie den Batterieschieber ab,
und geben Sie die leere Batterie zum Re-
cycling. Eine neue Batterie erhalten Sie
im Fachhandel unter der Bezeichnung 12V
Alkali-Mangan Rundzelle -Typ 23A-.

Die Batterie muß seitenn richtig eingesetzt
werden! Achten Sie dabei auf das Symbol
im Gehäuse und testen Sie die Funktion
direkt nach Einlegen der Batterie.

Eine falsch eingelegte Batterie ist inner-
halb einer Stunde leer!

6. Technische Daten

Frequenz: MAHS27 = 27,015 MHz
MAHS40 = 40,685 MHz
Modulation: Amplitudenmodulation
Codierung: 4096 mögl. Codes
1024 frei einstellbar
ca. 75 m im Freifeld
Reichweite: 12V Alkali-Mangan
Betriebs- Rundzelle Typ 23A
spannung: typ. 40 mA
Strom- im Sendebetrieb
aufnahme:
Temperatur-
bereich: -20 ... +60°C
Luftfeuchtigkeit: 30 ... 80%
Abmessung: ca. 82 x 39 x 17 mm
Gewicht: ca. 36 g incl. Batterie

7. Selbsthilfe bei Störungen

Der Empf-
fänger
schaltet
nicht, die
LED am
Sender
leuchtet

- > Die Codierung
des Senders ist
am Empfänger
nicht eingelesen
worden.
- > Die Sendetaste
wurde keine zwei
Sekunden betätigt.
- > Der Sender wurde
auf einen falschen
Kanal des Empfän-
gers eingelesen!

Die LED
am Sender
leuchtet
nicht

- > Die Batterie ist
leer.
- > Die Batterie ist
seitenverkehrt
eingesetzt.
- > Der Sender ist
defekt.

Die Reich-
weite ist zu
gering

- > Schlechte An-
tennenverlegung
am Empfänger
- > Die Position oder
die Bedienlage
des Senders ist
ungünstig.
- > Die Batterie des
Senders ist leer.

WARNHINWEISE

Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte
und Anlagen zulässig, bei denen eine
Funktionsstörung im Sender oder Emp-
fänger keine Gefahr für Personen oder
Sachen ergibt oder dieses Risiko durch
andere Sicherheitseinrichtungen abge-
deckt ist. Die Fernsteuerung von Ge-
räten und Anlagen mit erhöhtem Unfall-
risiko (z. B. Krananlagen) ist verboten!

Zum sicheren Betrieb müssen die örtlich,
für diese Anlage geltenden Sicherheits-
bestimmungen eingehalten werden!

Auskünfte erteilen E-Werke, VDE- und
Berufsgenossenschaft. Der Benutzer
muß darüber informiert werden, daß die
Fernsteuerung von Anlagen mit Unfall-
risiko, wenn überhaupt, dann nur bei di-
rektem Sichtkontakt erfolgen darf.

Der Sender darf nicht an Orten mit Näs-
se, Dampf, Staub, Sonne, hoher Luft-
feuchtigkeit, oder ähnlichen Bedingungen
gelagert oder betrieben werden. Bei Be-
trieb in einem Fahrzeug den Sender so
lagern, daß er nicht der Sonne ausge-
setzt ist.

Der Sender muß immer stabil gelagert
werden. Herunterfallen kann zu Beschä-
digungen oder verminderter Reichweite
führen.

Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt der Hersteller, dass der
Sender die Anforderungen der Richtlinie
1999/5/EG erfüllt. Weitere Angaben, sie-
he URL des auf dem Gerät ausgewiesenen
Herstellers.

